

Mittelstandsunion BV München, Ruth-Drexel-Str. 150, 81927 München

An die Münchner Medienvertreterinnen und
Medienvertreter

+++

Pressemitteilung 02/2024

Gastgewerbe mit Ungeziefer nicht allein lassen!

München, 5. März 2024 – Erst kürzlich berichtete der BR über einen erhöhten Mäusebefall in Münchens Gastronomie („Wie kommt die Maus ins Münchner Gasthaus?“ | BR24). Die Nager würden vermehrt durch die vielen alten Gebäude mehrere Baustellen und zunehmenden Müll, u.a. durch To-Go-Produkte, in der Innenstadt angelockt.

Die Mittelstandsunion München fordert nun Oberbürgermeister Dieter Reiter und die städtische Verwaltung auf, Ratten, Mäuse, Schaben oder ähnliche Krankheitsüberträger intensiver und effizienter zu bekämpfen, um die Gesundheit der Bevölkerung und der Gäste besser zu schützen. Denn die wichtige Aufgabe werde u.a. derzeit zwischen den städtischen Referaten für Kreisverwaltung, für Bau, für Gesundheit, dem Abfallwirtschaftsbetrieb und der Münchner Verkehrsgesellschaft hin- und hergeschoben.

Der Bezirksvorsitzende der Mittelstandsunion München, Claudius Wolfrum, fordert daher: „München ist berühmt für seine Gastlichkeit, seine Wirtshauskultur und sein vielfältiges Angebot an Gastronomie. Dass das so bleibt, ist im ureigensten Interesse der Landeshauptstadt. Deshalb muss sie auch ihr Engagement in Sachen Schädlingsbekämpfung deutlich erhöhen.“ Der überwiegende Teil der gastronomischen Betriebe leiste mit seinem regelmäßigen Monitoring in kürzesten Intervallen schon einen großen Beitrag zur Schädlingsbekämpfung.

Der stellvertretende Bezirksvorsitzende, Thomas Schmid, sagt: „Bei der Arbeit mit Lebensmitteln entstehen zwangsläufig auch Lebensmittelreste. Diese locken Schädlinge an. Vor allem der Münchner Untergrund, die U- und S-Bahn-Röhren, die weit verzweigte Kanalisation und die Frei- und Grünflächen in der Stadt bieten u.a. einen idealen Lebensraum für Schädlinge und Krankheitserreger. Wir dürfen unsere Wirte mit der Bekämpfung aber nicht alleine lassen.“ Er fordert den Münchner Oberbürgermeister und die Stadtverwaltung auf, wirksame Abhilfe zu schaffen:

„Pragmatischere Ansätze beim Tierschutz sind erforderlich. Außerdem wäre

Mittelstandsunion (MU)
Bezirksverband München

Ruth-Drexel-Str. 150
81927 München

Tel. 0179-2951407

www.mu-muenchen.de

E-Mail: claudius.wolfrum@mu-muenchen.de

Vorsitzender
Claudius Wolfrum

Stellvertreter
Anja Burkhardt
Markus Holtmann
Thomas Schmid

Schatzmeister
Olaf Rogowski

Schriftführer
Klemens Millen

Beisitzer
Andreas Babor
Walter Fortmühler
Winfried Kaum
Daniel Miller
Sabine Nasko
Erwin Pfuhrer
Sebastian Stalter
Ralf Weber
Heiko Wittke
Christian Zöller

Bankverbindung
Hypo-Vereinsbank
IBAN
DE98700202701640070400
BIC HYVEDEMMXXX

sicher schon geholfen, wenn eine städtische Stelle die verantwortliche Führung im Kampf gegen die Schädlinge zentral übernehmen und die städtischen Aktivitäten koordinieren und bündeln würde.“

+++